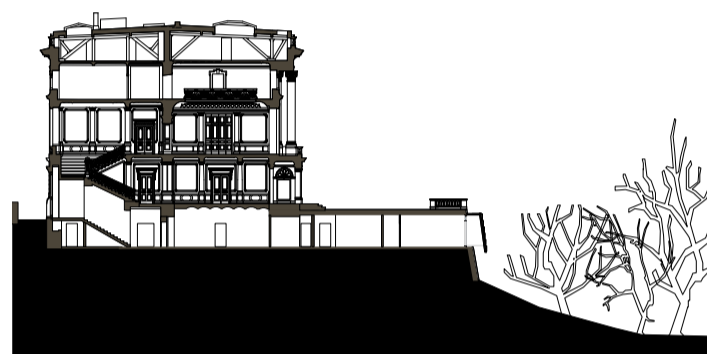


# Grundsaniierung und Umbau Goethe- und Schiller-Archiv Weimar

<b>Entwurfsverfasser</b>	ARGE gsa gildehaus.reich architekten BDA, Architekturbüro Dr. Lutz Krause
<b>Bauherr</b>	Klassik Stiftung Weimar
<b>Wettbewerb</b>	VOF-Verfahren 2008   1. Preis
<b>Planung</b>	2009 - 2010
<b>Bauzeit</b>	2010 - 2012
<b>Baukosten</b>	10,5 Mio Euro
<b>Leistungsphasen</b>	1 bis 8
<b>Kenndaten</b>	BRI 16.500 m <sup>3</sup> BGF 4.145 m <sup>2</sup> NF 2.010 m <sup>2</sup>



Das Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar ist das älteste und bedeutendste Literaturarchiv Deutschlands. Wesentliche Teile des Bestandes wurden in die UNESCO-Liste ‚Memory of the world‘ aufgenommen. Zusätzlicher Flächenbedarf, Sicherheitsanforderungen und ein modernes Museumskonzept machten einen Umbau notwendig.

## Schublade in der Kommode

Kern des Entwurfskonzeptes ist das Bild einer „Schublade im Sockel der alten Kommode“. Das Haus bleibt die repräsentative „Kommode“, so wie sie Otto Minkert (1845-1900) nach den Vorstellungen von Großherzogin Sophie (1824-1897) als „Schatztruhe“ für den Nachlass von Goethe und Schiller errichtet hat. Die „Schublade“ erweitert den schwer nutzbaren Keller des Bestandsgebäudes und öffnet sich durch die Stützmauer an der Ilm zur Stadt hin. In der „Schublade“ werden die vergrößerten Sicherheitsarchive und ihre Technik untergebracht- ergänzt durch direkt hinter der Fassade gelegene Arbeitsplätze für die wissenschaftlichen Mitarbeiter. Ihre Blende aus feinem Edeltahlgewebe schützt vor Sonne, Hitze und bietet Sicherheit für die dahinterliegenden Archivräume und Archivalien.

## Grautöne in Weiß - Fernblau

Das Farbkonzept nimmt mit seinen differenzierten Abstufungen der „Grautöne in Weiß“ die ursprüngliche Farbgebung des Hauses wieder auf und wird ergänzt um die Farbe „Fernblau“. Sie steht symbolisch für die Originale, die Handschriften, die es zu bewahren gilt und kennzeichnet zugleich ihre Aufbewahrungsorte - die Archive. Ganz im Sinne der „Schatztruhe“ zeigt sich die Erweiterung des Archivs erst bei näherem Betrachten.

